Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09259217
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Schkeuditzer Straße 16
Gem. * Fl-stck. * Flur	Burghausen * 50/q

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung; Putzfassade, oktogonaler Eckturm, repräsentatives Gebäude mit baugeschichtlichem Wert, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

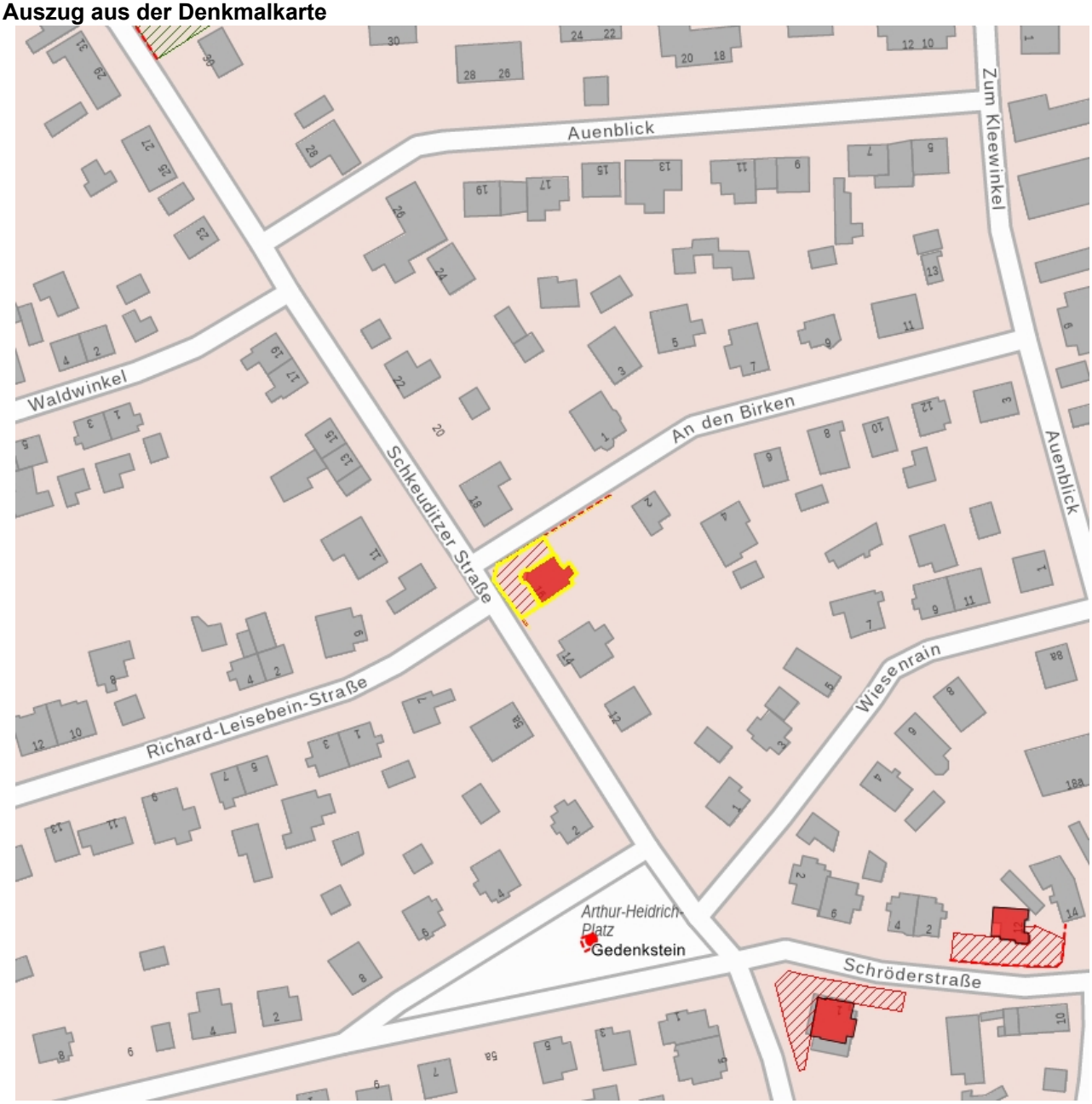
Prokurist Fritz Meissner stellte zum Ende des Jahres 1931 Bauantrag für ein Einfamilienwohnhaus. Er gewann den Baumeister und Architekt Willy Kögler für Entwurf und Bauleitung. Bis Oktober 1932 wurde das auch als Landhaus bezeichnete Gebäude samt Veranda und Terrasse sowie die straßenseitige Einfriedung ausgeführt. Eine reizvolle Akzentuierung verleiht der polygonale Standerker an der Ecke dem recht schlichten, verputzten Gebäude. Unterschiedliche Fensterformate, die Fensterbänder des Treppenhausbereiches, sowie Holzklappläden und einige Gesimse gliedern den Baukörper, der durch ein ziegelgedecktes Walmdach abgeschlossen ist. Im Erdgeschoss war die Diele umgeben von Garderobe, Toilette, Küche, Herrenzimmer und Speisezimmer; um den Flur in der oberen Etage lagen Bad, Erkerzimmer und zwei Schlafzimmer. Garagenbaupläne zeigen das Datum 19.10.1961 (kein Denkmal). Die bauzeitliche exquisite Ausstattung des Hauses ist weitgehend erhalten, noch 2017 sämtliche originalen Fenster.
LfD/2013, 2017

Datierung	1931-1932 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09259217 E**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.